



**Bitte anmelden bis zum
28. Mai 2010**

BV ARBEIT UND LEBEN Nds. e.V.
Otto-Brenner-Str. 1, 30159 Hannover
Tel: 0511 16491-11
E-Mail: inge.tyman@arbeitundleben-nds.de



**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**



Die Veranstaltung wird
gefördert von

STIFTUNG NIEDERSACHSEN



Symposium

**How to move society –
Wie bewegt man Gesellschaft?**

5. Juni 2010

**Historisches Museum Hannover
Pferdestr. 6**

Veranstalter:

BV ARBEIT UND LEBEN
Niedersachsen e. V.

Friedrich-Ebert-Stiftung e. V.

Volksbund Deutsche Kriegs-
gräberfürsorge e. V.



Ziele/ Inhalte

Das Symposium soll sich damit auseinandersetzen, wie aus unterschiedlichen Perspektiven Anstöße zu gesellschaftlichem Engagement entwickelt werden können. Das Ziel ist die politische Veränderung hin zu einer aufgeklärten, freien und solidarischen Gesellschaft.

Deshalb ist die Tagung inhaltlich breit angelegt. Sie bezieht das Oberthema auf unterschiedliche Bereiche wie Kirche, Philosophie, Pädagogik, Kunst, urbanes Zusammenleben, Erinnerungskultur und Politik. In diesen Bereichen soll der Frage nachgegangen werden, wie hier jeweils Veränderungsprozesse für die Zukunft unserer Gesellschaft angestoßen werden können.

Zum Ende des ersten Teils der Veranstaltung zieht Prof. Rolf Wernstedt, der am 6. Mai 2010 siebzig Jahre alt wird, ein Gesamtresümee des Symposiums mit Bezug auf seinen politischen Erfahrungshintergrund.

Die Veranstaltung wird abgeschlossen in Hannover Ahlem. Hier zeigen die Künstler A. und H.-J. Breuste, wie künstlerische Projekte aus unterschiedlichen Perspektiven Anstöße zu gesellschaftlichem Handeln geben können.

Ort: Rosebusch Verlassenschaften
Rosebuschweg 9
30453 Hannover

Zeit: ab 19:00 Uhr



Programm des Symposiums

10:30 *Ankommen, Kaffee, Musik*

11:00 **Grußworte**

Hartmut Tölle, Vorsitzender des DGB-Bezirks Niedersachsen – Bremen – Sachsen-Anhalt, Hannover

Petra Wilke, Landesbüro Niedersachsen der Friedrich-Ebert-Stiftung, Hannover

11:15 **Inhaltliche Schwerpunkte**

11:15 Was macht Philosophie heute wirkungsmächtig? – Was bewegt den Homo politicus?

Prof. Dr. Oskar Negt, Hannover

12:00 Die Welt ist nicht die beste aller möglichen, aber man kann sie besser machen – Leibniz' Theodizee heute!

D. Horst Hirschler, Landesbischof i. R., Hannover

12:45 *Mittagessen*

13:30 Kann man mit Pädagogik die Welt verändern?

Prof. Dr. Ernst Cloer, Universität Hildesheim

14:15 Ist Kunst in der Postmoderne zwangsläufig unpolitisch: Wie und zu welchem Zweck kann Kunst Gesellschaft bewegen?

Prof. Dr. Ulrich Krempel, Sprengel-Museum Hannover

15:00 Ist Gemeinschaftsleben eine Illusion in der Stadtentwicklung?

Stephan Weil, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Hannover

15:45 *Kaffeepause*

16:00 Erinnerung als politische Herausforderung – Wege und Ziele von Erinnerungskultur

Roland Behrmann, Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Nienburg

Dr. Habbo Knoch, Geschäftsführer der Stiftung niedersächsischer Gedenkstätten, Celle

16:45 Visionen der Sozialdemokratie - Schritte zu einer solidarischen und gerechten Gesellschaft

Sigmar Gabriel, SPD- Parteivorsitzender, Berlin

17:30 Abschlussbemerkungen und Resümee des Symposiums

Prof. Rolf Wernstedt, Hannover

Moderation: Sabine Goes, NDR



Symposium

How to move society – Wie bewegt man Gesellschaft?

5. Juni 2010

Historisches Museum Hannover, Pferdestr. 6

ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich/uns verbindlich zum Symposium



Bildungsvereinigung
ARBEIT UND LEBEN
Niedersachsen e.V.



bitte
freimachen

How to move society – Wie bewegt man Gesellschaft?

am 5. Juni 2010 im Historisches Museum Hannover an!

Name _____

Adresse _____

Anzahl der Personen ____

An der Abendveranstaltung in den Rosebusch Verlassenschaften
nehme ich/nehmen wir teil nicht teil

BV ARBEIT UND LEBEN Nds. e.V.
Otto-Brenner-Str. 1
30159 Hannover

Unterschrift